



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEEINLADUNG/ VERANSTALTUNGSHINWEIS

10. November 2020

32. Spargeltag

Termin: Mittwoch, 18. November 2020
Zeit: 13.00 – 16.45 Uhr
Treff- Messe Karlsruhe, 2. OG, Konferenzraum 4/5
punkt: 76287 Rheinstetten-Forchheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Regierungspräsidium Karlsruhe und das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe bieten wieder ein spezielles Forum für Erzeuger und Vermarkter im Rahmen der expoSE, Europas Leitmesse der Spargel- und Erdbeererzeuger 2020 an. Der bereits zum 32. Mal veranstaltete Spargeltag gibt den Besuchern in Form von Vorträgen und Diskussionen Gelegenheit zur Fortbildung und zum Erfahrungsaustausch. Spargel ist im Raum Nordbaden ein wichtiges Standbein für viele landwirtschaftliche Betriebe. Kulturführung und Vermarktung erfordern ein hohes Maß an Kenntnissen über aktuelle Entwicklungen und Versuchsergebnisse. Die überregionale Bedeutung des badischen Spargels trägt zur Attraktivität unseres Raumes bei und wird durch den Spargeltag in Karlsruhe präsentiert und unterstützt.

Nach der Begrüßung durch Angelika Appel, Sachgebietsleiterin Obst- und Gartenbau des Regierungspräsidiums Karlsruhe, wird der Auftakt der Veranstaltung wieder durch internationale Gäste gestaltet. Der erste Referent, Denis Digel,

Gemüseanbauer aus Schlettstadt, Frankreich, ist Präsident von „Coeur Paysan“, einer innovativen Vermarktungsorganisation von Landwirten aus dem Elsass.

Coeur Paysan – Den Platz in der Gesellschaft zurückerobern

Unter diesem Titel wird Denis Digel den „Supermarkt der Produzenten“ vorstellen, ein erfolgreiches Projekt und kofinanziert durch die Europäische Union. 42 Anbauer, darunter auch zwei Spargelproduzenten, beliefern den Markt mit Gemüse, Obst, Milchprodukten, Fleisch, Wein, Fisch, Honig und vielem mehr. Diese Alternative zu den bei uns üblichen Hofläden bietet nicht nur eine sehr breite Palette von Produkten, sondern auch den direkten Kontakt mit den Landwirten, die durch Präsenzzeiten im Supermarkt der Kundschaft zur Verfügung stehen, um über die Hintergründe ihrer Produktion zu informieren. Wie aus dem Titel ersichtlich, ist dieser Weg der Vermarktung, der auf Solidarität statt Konkurrenz zwischen den Anbauern setzt, auch ein Appell an die Kundschaft. Ziel ist es, die Wertschätzung regionaler und qualitativ hochwertiger Produkte zurückzuerobern.

Pflanzung einer Spargelanlage auf Dämmen

Heißt der anschließende Vortrag von Christian Befve, ein international wirkender Spargelberater aus Bordeaux, der ein von ihm entwickeltes, innovatives und bereits erprobtes Anbausystem vorstellen wird. Durch das Setzen von Spargelpflanzen auf vorbereitete, hohe Spargeldämme, ist es bei gleichzeitig erweiterten Reihenabständen möglich, die Frühzeitigkeit der Spargelernte zu optimieren. Weiterhin ermöglicht die Anbauform eine verbesserte Durchwurzelung des Bodens sowie auch eine verbesserte Wasserdrainage in der Anlage.

Phosphor – ein wichtiger Nährstoff und seine Optimierung im Spargelanbau

In diesem Vortrag geht Dr. Ludger Aldenhoff, Spargelberater des BDSE, Beratungsdienstes Spargel- und Erdbeeren e.V., auf die Besonderheit des Nährstoffes Phosphor ein. Anhand eigener Versuche und der Interpretation von unzähligen Boden- und Wurzeluntersuchungen erklärt er die Bedeutung des Phosphors für die Pflanze, erläutert die Einflussfaktoren auf die Verfügbarkeit und beschreibt die Wechselwirkungen mit anderen Nährstoffen im Boden. Die Wirkungsweise der verschiedenen Phosphor - Düngemittel wird genauer betrachtet sowie auch die Voraussetzungen für die Optimierung der Aufnahme durch die Pflanzung.

Das Thema Saisonarbeitskräfte steht nach wie vor im Fokus bei der Wirtschaftlichkeit des Spargelanbaus, daher werden sich diesem Thema zwei Vorträge widmen. Unter den extrem verschärften Bedingungen der Corona-Pandemie während der Erntesaison 2020 wurde die ohnehin schon schwierige Aufgabe, gute Saisonarbeitskräfte anzuheuern, unterzubringen und zu verpflegen, nochmals vor ganz neue Herausforderungen gestellt:

Erfahrungen mit inländischen Arbeitskräften auf unserem Spargelhof

Unter diesem Titel wird Sarah Grallath, Betriebsleiterin des Spargelhofes Schreiber in Gerolsheim, über ihre Vorgehensweise bei der Suche sowie über Erfolge und Grenzen beim Einsatz von inländischen Arbeitskräften berichten.

Mit viel Engagement und neuen Ideen wurde diese Herausforderung auf dem Betrieb Schreiber gemeistert. Mit selbst produzierten Videos ging der Spargelhof über die Sozialen Medien an die Öffentlichkeit, um Informationen über das Stechen, das Sortieren und den Verkauf von Spargel zu verbreiten und konnte so auch Neulinge an das Spargelstechen heranführen. Auch wenn die Hoffnung besteht, dass in der kommenden Saison die Ernte wieder unter den herkömmlichen Bedingungen stattfinden kann, so ist es lohnenswert, die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie in die Betriebsabläufe der kommenden Jahre einfließen zu lassen.

Saisonarbeitskräfte unter Coronauflagen – Saison 2020

Der VSSE, Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer, initiierte zusammen mit der niedersächsischen Vereinigung der Spargel- und Beerenanbauer e.V. im April 2020 eine Umfrage zum Thema Saisonarbeitskräfte unter Coronauflagen – Saison 2020. Fred Eickhorst, Geschäftsführer des Verbandes aus Niedersachsen, wird die Ergebnisse dieser Umfrage vorstellen. Die Fragestellungen beinhalteten unter anderem die Einreiseauflagen für ausländische Erntekräfte, die für die Betriebe zusätzlich entstandenen Kosten sowie die Erfahrungen beim Einsatz von inländischen Arbeitskräften.

Spargelanbau unter Coronabedingungen – Wie ein Virus Betriebsabläufe, unser Umfeld und das Leben verändert.

Abschließend wird Thomas Kühlwetter, Chefredakteur des Fachmagazins Spargel- und Erdbeer-Profi, ein Resümee ziehen: Kühlwetter gibt einen Rückblick über die Erfahrungen der Branche in Zeiten der Pandemie und beleuchtet die

Problematik aus verschiedenen Blickwinkeln. Die ohnehin schon unter Druck stehende Landwirtschaft hat in besonderem Maße mit den finanziellen Auswirkungen der Pandemie zu kämpfen. Mit seinem Ausblick auf die Zukunft der Branche bleibt er realistisch und macht gleichzeitig Mut zum Durchhalten.

Der 32. Spargeltag findet im Konferenzsaal der Messe Karlsruhe statt. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hygienevorschriften der Messe Karlsruhe. Diese sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.messe-karlsruhe.de/de/umgang-mit-dem-coronavirus.html>

Eine Anmeldung zum Spargeltag ist nicht erforderlich, die Sitzplätze sind jedoch begrenzt. Einlass und Auslass werden anhand des eingescannten Messetickets dokumentiert, bei dem die Personendaten beim Kauf bereits hinterlegt wurden.

Durch das Programm des Spargeltages führen Angelika Appel, Obst- und Gartenbaureferentin im Regierungspräsidium Karlsruhe und Isabelle Kokula, Spargelberaterin im Landratsamt Karlsruhe. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Irene Feilhauer